

Pressemitteilung: 13 331-097/24

Produktion im März 2024 um 5,4 % gesunken

Abwärtstrend in Industrie und Bau setzt sich fort

Wien, 2024-05-10 – Der arbeitstägig bereinigte Produktionsindex für den gesamten Produzierenden Bereich, der sowohl Industrie als auch Bauwesen umfasst, sank nach Berechnungen von Statistik Austria im März 2024 im Vergleich zum März des Vorjahres um 5,4 %. Gegenüber dem Vormonat Februar 2024 nahm der Produktionsindex saisonal bereinigt um 0,7 % ab.

Die heimische Industrieproduktion nahm im März 2024 saisonal bereinigt gegenüber dem **Vormonat Februar 2024** um 0,5 % ab, zugleich sank die Bauproduktion um 1,4 %. Unter den industriellen Hauptgruppen stieg die Produktion von Verbrauchsgütern (+2,0 %) und Gebrauchsgütern (+0,9 %) im Vergleich zum Vormonat, während es Produktionsrückgänge bei Vorleistungsgütern (-0,3 %), Energie (-2,0 %) sowie Investitionsgütern (-3,3 %) gab (siehe Tabelle 1).

Im **Jahresvergleich** erreichte der Produktionsindex in der Industrie im März 2024 nach Arbeitstagen bereinigt 108,7 Punkte und lag damit um 6,0 % unter dem Ergebnis vom März 2023. Die arbeitstägig bereinigte Produktion im Bauwesen zeigte im Vergleich zum März des Vorjahres ein Minus von 3,3 %. Von den industriellen Hauptgruppen wiesen lediglich die Verbrauchsgüter mit einer Jahresveränderungsrate von +2,0 % Produktionszuwächse auf; bei Vorleistungsgütern (-5,6 %), Investitionsgütern (-9,5 %), Energie (-9,6 %) und Gebrauchsgütern (-22,7 %) sank die Produktion im Jahresabstand (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2021 im März 2024 (EU-harmonisiert bereinigt)

Merkmal	Saisonal bereinigte		Arbeitstägig bereinigte	
	Indexwerte	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (ÖNACE B–F)¹	99,9	-0,7	105,6	-5,4
Industrie (ÖNACE B–E)	100,3	-0,5	108,7	-6,0
Bauwesen (ÖNACE F)	98,5	-1,4	95,1	-3,3
Industrielle Hauptgruppen (MIG)²				
Vorleistungen	91,7	-0,3	100,0	-5,6
Energie	104,1	-2,0	111,1	-9,6
Investitionsgüter	100,4	-3,3	109,8	-9,5
Gebrauchsgüter	90,8	0,9	100,3	-22,7
Verbrauchsgüter	115,2	2,0	122,0	2,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Produktionsindex. – Vorläufige Zahlen.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) MIG: Main Industrial Groupings.

Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2021 im Februar 2024 (EU-harmonisiert bereinigt)

Merkmal	Saisonal bereinigte		Arbeitstägig bereinigte	
	Indexwerte	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (ÖNACE B–F)¹	100,7	0,0	91,5	-7,6
Industrie (ÖNACE B–E)	100,9	-0,3	96,5	-6,6
Bauwesen (ÖNACE F)	99,9	1,1	74,3	-11,8
Industrielle Hauptgruppen (MIG)²				
Vorleistungen	92,0	2,2	88,3	-6,0
Energie	106,3	-3,8	110,7	-9,1
Investitionsgüter	103,8	0,2	98,0	-6,3
Gebrauchsgüter	90,0	-3,6	85,7	-20,2
Verbrauchsgüter	112,9	-2,1	105,2	0,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Produktionsindex. – Vorläufige Zahlen.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) MIG: Main Industrial Groupings.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Website](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Der Begriff Industrie entspricht hier dem Produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Antonia Fröhlich-Egerer, Tel.: +43 1 711 28-7586, E-Mail: antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA